1917

i, die ger-niernales", ipril abgeüften, teils ben, an all ec Männer geschmiebet

erbronnten. e fern bom eifern unb

ben Stunn, ein Berg

m Rriegsevall-

hrichten

West Bi. W. A

om 6137

kung ffen 0 Tonnen "Mibe"

ark 3.50 Preifen.

ont). 2. Ou-e). 3. Obași, ecotto-Mineralia Beitung: iller. 1. On-in). 2. Heber en). 8. Han-

iele. M. abendi

isi in deni geleht don Alex Rosne-no — Bern-derr Chrens - Rella, ihre Melly, thre 8. Literatur-ifal, Medits-imlius: Frl. Serner, Fise — Baromin Siloe: Frl. Dilbe: Hrl.
Rinkling;
t Gebühr —
mäoden bei
virelter:Derr
ann — Ein
Hauddiner: Sind fpiett m; ber erfte the in einer err Regiffens berr Maichi-

ends 7 Uhra abam, Eva Witten boy



Rheinische Volkszeitung Telegramm Mbreffe:

Wiesbadener Volksblatt Bolkszeitung Wiesbaben.

Berlag 636, in Deftrich 8, in Eltville 216.

Die "Meinische Bultegeitung" erscheint tilgtich mit Ausnahme ber Gome und Feintisge, berm! 11 Ufr. Saupt-Expedition in Wieskaden, Friedrichftrefte 20; Freig-Expeditionen in Onferig (Otto Erienne), Bartriprafte 2 und Elivitie (B. Jabisg), Erfe Gunnberg- und Zammeftraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

9ir. 118 == 1917 9

Regelmäßige Frei Bellagen: Bederellig einmal Dienfriges "Religibjes Sonningablate". Buetmal fahrlige Gammen Bierere Raffauficher Tafden-Gabenian Ginnal jagelig Johrbud mit notenber.

Dienstag Court Court . Mai

Bezugspreis für das Bierieljahr 2 Mart 25 Big. für den Moner 75 Big. frei ins Baus; durch die Balt für des Bierieljahr 2 Mart 67 Pig., monetlich 80 Pig. mit Beheltzeld. – Anzeigemprois: 20 Big. für die Keine Zeile für auswärrige Angeigen 25 Pig., Retinmezeile 1 Mt.; dei Biederholmann wird entsprechender Rachlan gewährt.

Cheftebafteur: Dr. phil. Frang Scuelte Berganmerticht Ger Beitet und Beurfaren: De. fies. Genete, für ber gaberen welchimelen Tur Julius Ertrunge Debrich fer Geschiebied und Mantigen 4. 3. Dubmen, genetig in Westaben. Montigeitend und Berleg wer Ortwann Nang in Westaben.

35. Jahrgang.

Hertlings Urteil über das Kriegsende

Das neue Programm

* Borfaufig find bie Berhaftniffe in Rug. fant wieder einmal tonfolibiert, bis neue Berwidelungen und Ericbutterungen ber harmonie ein Enbe machen. Gine Roalitionerenieenng ift gut Stande gebommen, die fich aus ben perfebtebenften Glementen gufammenfent. Breifich, ber Bus nach linte tritt febr fcharf hervor. Die Kriegsheher, die Anhänger des All-flawentums find ausgeschifft, an ihre Stelle traten mehr ober minber rabifale Sogialbemofraten in bas Rabinett ein. Bas barauf folgen muftie, war befannt. hatte man fich fruber fcon auf einen Frieden ohne Gebietserweiterung und ohne Gelbentichabigung festgelegt, so geschieht bod jest von neuem. Allerbings unter einem weienelich anderen Gesichtspunfte. Wiljutow fab sich früber gezwungen, amtlich auf Gebietserweiterung feitene Rufliand su versichten, aber er lieft ben anbern Ententeftanten freie Sand. Aus London und Baris fam bann auch fofort ber Nommentar, wonach England, Franfreich und Italien bin-fichtlich ihrer Kriegeziele von ber neuen rulliichen Regierung nicht bebelligt murben. Das jest veröffentlichte Brogramm der Koalitionsregie-rung lehnt jedoch einen solchen Kommentar ab. "Die brovisorische Regierung wird Schritte unter-nebmen, um ein Abkommen mit den Allierten auf ber Grundlage ber Er-elarung bom 9. Abril vorzubereiten." Die cufiliche Regierung will allo auch die Ber-blindeten zwingen, ihrerleits iede Gebieterweiterung abzulehnen und ben früheren Juftanb mieber herzustellen. Eine folche Erklärung ift sweifellos von gewaltiger Bedeutung. Roch im Te-gember vorigen Jahres haben unfere Zeinde bie allergrößten Forberungen geftellt, bie Bürfei follte verfcwinden, Defterreich-Ungarn aufgetellt werden, mabrend Deutschland neben ben Rolo-nien feine Grengmarfen bis Rhein und Ober abzutreten hatte. Dazu kumen vielkeicht 100 und mehr Milliarden Kriegsentschäbigung. Diese Por-berungen werden jest, wenn Ruffands Wille erfüllt wird, verbrannt werben. Eine intereffante Entwidelung wird jest ein-

fent bie merben Frantreid und Engworten? Bon Stalien braucht man ja faum gu reben, benn wenn bie Biongoichlacht gu Enbe, dann wird man in Rom ichon geneigt fein, bas Schwert in Die Scheibe gu fieden. Wollen es bie führenben Manner unferer einftigen Bunbesgenoffen nicht, fo tonnen ebielleicht unangenehme Ereigetije eintreten. Aber Franfpeid unb England? Franfreich bat tros feiner Bintleere Millionen von Menichen geopfert. Seine besten Probingen find ein Trammerbaufen, noch auf Jahrzehnte werben die Ruinen fünden, was ber Krieg ber Renzeit bedeutet. Das Finanzwesen bes Landes ift für immer gerrüttet, es wird nicht gelingen, bie verwüfteten Brovingen in altem Glange wieber berguftellen. Damit aber iff Franfreid aus ber Reibe ber Grof. figaten gelofcht. Diefer Krieg bat ben Unter-gang ber Republit gebracht, Mit leibenichafticher Erbitterung fampfen die Frangofen, weil fie willen, bag ohne Sieg und ohne Gebietserweiterungen bas auserwählte Bolf aus bem Kongern ber Großenachte ausschieben muß. Durum wird es auch feinen Grieden mit Frantreich geben, bis febe hoffmung auf Erfolg gefcmunden ift. Man tann fich gar nicht benfen, wie biefes Granfreich ber ruffilchen Forberung guftimmen wird. Anders ichen England. Dier iind die Röpfe führer geblieben, bier erflärt man offen, daß Die Beit ber Bunbesgenoffe Deutid. lands geworben. Bas will man jeht noch erreichen, nachbem ber Durchbruch fich als unmöge lich erwies, nachbem eine Anshungerung Deutschlands nicht möglich ift, nachbem bie Unterfeeboote ben bemmungelofen Rampf aufgenommen baben? iber die beutichen Rolonien bereiten große Schwierigfeiten. Man bat Deutsch-Sibweft Afrita an die Burenrepublifen verschachert, Japan will wintichau baben, wird bavon auch nicht abzubeingen fein. Und Japan bat gar feine Beran-laffung, auf biefe bfühende Bflauglichte Deutich-lands in Oftafien zu versichten. Run ist aber gang ielbkverständlich — die ruffildse Regierung wird ich bas nicht verbeblen - bat, and Riau. ifman wieder berausgegeben werben muß. Roch andere Gefichtsbunfte find ju beachten, aber die gezeigten genügen. Wie ba bas-Brogramm der neuen ruffifchen Regierung von feindlicher Seite beantwortet werben wird, darf man mit großem Intereffe erwarten. Boch auch ber Bierbund gebort noch

mit gur Bartie, Swar mag man in Rug-land annehmen, bag berr Scheibemann nicht nur ein Scheibemann, fonbern auch ein Enticheibemann fei und baft barum Deutschland erfrent ben Frieben ohne jegliche Enrichabigung afzeptieren wurde. Dabon fann aber feinedipogs die Rede fein. Rach fo gewaltigen Geichebniffen, nut fo ungebeuren Erfolgen zu Waffer und zu Lande, nach ber Erzwingung foliger umfang-

versichten. Denn jegticher Bergicht unfererfeite willide nimi bie Wiederberftellung bes fruberen Buftanbes bedeuten. Wenn Belgien in alter Dachifulle entliebt, bann wird es für immer ein mi.itarifder Ctuppuntt Grofbritanniens fein. 28 er gibt und unferen berforenen bunbel jurud, mer befeitigt ben burd uniere Seinde in ber Belt aufgefpeiderten bag gegen Deutidlanb? Diele Fragen bemeilen, bag bas Schlagsport Bergicht auf jegliche Annerionen für Teutichland und feine Berbunbeten eine Unmöglichfeit ift. Die gange Well wurde gegen uns aufgeboten, die nauge Welt ift uns feindlich gefinnt. Damit hat England ein wefentliches Kriegsziel, nämlich die wirticaltiiche Schabigung Deutschlands, erreicht. Wir aber wollen unverfebri - bas ift bod bas Mindefte - aus bem Ariege hervorgeben, bedwegen mulien wir unfere Boittion in Guropa feftigen, Die Mog-lichfeit bagu hoben wir, benn wir finb bie Sieger, nicht unfere Beinde. Das neue Brogramm mag für Granfreid. England unb Stalien annehmbar fein, mit mutten es abiehnen. Das int auch bie beutsche Regierung, wie aus den Ausführungen bes Reich btanglers unzweifelbajt grichloffen werben fann.

Die deutschen Berichte

W. T.B. Großes hauptquartier, 21. Mai. (Mmtlid.)

Bestlicher Kriegsschauplah:

gront Ruppredt von Bagern: Die gestrigen Angriffe ber Guglanber maren beiberfeits ber Strafe Arrad Cambrai auf einer einer Frontbreite von 12 Kilometer angesest. Wo ce seindlichen Stoftruppen zwischen der Searpe und dem Sensechach gestang, aus ihren Graben vorzustoßen, wurden fie in unferem Bernichtungofener gufammengefchoffen. Seitlich von Croifilles in unfere geführter Gegenstoß zuruch. Am Nachmittag, Abend und in der Nacht zwischen Fontalne und Bullecourt mehrsach wiederholte Angrisse batten dasseibe Schickal. Wir hielten ansere Stellungen bis aus einen völlig zusammen geschossenen Graben, den wir dem Gegner manwähle überlieben planmagig uberliegen.

Gront bes bentiden Rronpringen: Bahrend bei Laffang frangofische Teilau= griffe erfoiglos blieben, gelang es meftprengis ichen Grenadieren bei Brane, fowie bauerifden Truppen bei Gernan und öhlich der Sartebife Je, durch Fortnahme feindlicher Graben ihre Stellungen gu verbeffern und ben Geminn gegen Blebereroberunsgverfuche ber Gegner

Bu der Champagne ift gestern wieder ichmer gefämpft worden. Der feit Tagen gesteigerte Ariillerietampf erreichte von morgens an außerfte Beftigfeit. Um Racmittag brachen die Frangofen zu ftarten Angriffen gegen bie Sobenfiellungen nördlich der Strafe Brunan Gt. Gilaire Le Grand vor. In erbittertem Ringen, das fich bis in die Dunfelheit forts feste, gelang es dem Beind, auf bem Gorenilletberg, füblich von Bauren, und auf bem Reifberg, fübmeftlich von Moronvillers, Gung jaffen. Bir liegen auf ben Rorbhangen ber Soben. Um den Befit der anderen Anppen mogte der Rampf bin und ber. Anfango errungene Borieile wurden den Frangolen in ichnoffem Gegenftoß wieber entriffen. Die alten Stellnugen find bier in unferer Sand. Abendo nen einsenende feindliche Angriffe murben in ben gurfidgenommenen Linien abgewiesen. Die blutigen Berinfte bes Geinbes find auch gestern wieder febr erheblich gewesen. Die Gegner verloren geftern viergebn

Deftlicher Kriegsichaupat: Reine Beranderung ber Lage.

Magedonifde Gront: befdrantie fich bie Rampftatigfeit auf pereinzelt lebhafteres Artilleriefener.

Abendbericht

Berlin, 21. Mai, abends. (28. B. Amil.) Margens [citerten bei Bullecourt (Artois) englische, südwestlich von Kan-ron (Champagne) franzölische Teilangriffe. Tagouber in mehreren Abidnitten ber Arrass, Miones und Champagne Front fowie auf dem Befinfer ber Maas wechfelnd ftarter Generiampf.

Graf Berifing fiber bie Rriegebauer

Graf Bertling bat einem Mitarbeiter bes Bubapefter Blattes "Bilag" eine Unterrebung gereichen Fauftpfander tonnen wir unferen Reinden | wührt, worin et u. a. betonte, bag gwischen

su Liebe und im Intereife bes guffinftigen Welt-friedens auf Suberung und Entschildigungen nicht | Zeutschland und Cefterreich-lingarn ein ausge-friedens auf Suberung und Entschildigungen nicht | zeich,netes Berhaltnis fet und bag er boffe, es geid,netes Berhaltnie fet umb bag er hoffe, es wurde auch in Bufunft fo bleiben. Auf bie Brage, wann ber Krieg gu Enbe fein wirb, antmortete Graf Sertling, er wolle fein Prophet fein, fei aber im aligemeinen überzeugt, baft ber Rrieg im Berbft gu Enbe gebe und baft es nicht mehr gu einem Binterfelbang tomme. Die Lage ift für uns gunftig. Die Brangofen und Englander binten febr ftart an ber Beftiront. Unfere Linien find ftorf und unerschütterlich. Wann bie anderen ju ber Ginlift tommen, baf fie und nicht beffegen tonnen, fann man nicht wiffen, aber man barf annehmen, baf beefer Derbit ben bon ber gangen Menfchbeit fo febr erfebnten Brieden beingt.

Gerner auferte fich Graf hertfing besonbere lobend fiber bie Ergebniffe bes II-Bootfrieges. Die Marine leifte glangenbes, noch mehr, als fie beriprochen bat, und wetteifert mit ben Leiftungen bes Lanbbeeres. Mit ben Ergebniffen bes U-Bootfrieges fonnen wir buechaus gufrieben fein,

Gine ameritanifche Divifion für Frantreich

London, 20. Mai. (B. T. B. Richamt-lich.) Das Renteriche Bureau erfahrt von der amerifanifden Boticait, daß eine regudem Befehl des Generals Peroding sobald als möglich nach Frantreich abgeben wird. Die Division wird auf nenn Regimenter Bionicre verftarft, die unlängft für den Dienst in Frankreich ausgehoben worden find.

Die Erfolge zur See

Weitere 20 300 Tonnen

Berlin, 21. Mai. (28. Z. B. Amtlich.) Wiederholte Bersuche ruffischer Flieger, von Labara auf Desel ans die Tätigkeit unserer Borpostenboote zu ftören, führten am 18. Mai zu Anstämpfen, bei denen co zweien unserer Geeftieger gelang, je ein seindliches Fingboot jum Abfturg ju bringen. Auferdem murbe einmandofrei beobachtet, bag gwei feindliche Jingzenge fich rammten und fenfrecht ab: fturgten. Gine nördlich ber Glugftation Debaba befindliche ruffifche militarifche Anlage wurde von einem bentichen Auftichiff, als es von bort and beichoffen murbe, mit Bomben

Rene Unterfeebooterfolge im Atlantifden Dacan: 20300 Bruttoregiftertonnen. Die Labungen ber verfeuften Schiffe bes ftanben größienteils ans Roblen nach Eng-land und Gifenergen nach England.

Die Birfung ber II:Boote

Bern, 21. Mai. (B. T. B.) Jum Unter-feebootfrieg ichreibt die frangofische "Juformation", nach und nach fomme man zu ber Anficht, daß die durch den Umerfeebooisfrieg geschaffene Bage einen beträchtlichen Einfluß anf die Kriegsdauer baben werde, Roch niemals babe man mit folder Offenbeit fprechen durfen, und wenn man das jest gestatte, so fet co, weil man fich jest gong-lich davon überzeugt habe, daß man das Notwendige an einer plaumagigen Befampfung ber Unterfeebootsgefabr tun mitffe. In England gewinne ber Webante Anbanger, baft ein Angriff auf die deutiden Ruften notwendig fel. Man muffe in Frankreich fich immer wiederholen, daß es nicht guldfing fet, daß die erfte Marine der Belt, die von ber frangofifchen und amerifanischen unterfriipt werbe, obnmöchtig por den bentichen Ruften bleibe, fo gut diese auch neichüpt fein möchten. Der "Rigaro" fcbreibt zu der Unfunft ber ameritanifchen Plottille, fie merbe boffentlich gufammen mit ber japanifchen eine verfchärfte Unterfeebootsjagd ermöglichen,

Gin Militärtxanöportichiff verfentt

Baicl, 21. Dal. Savas berichtet unterm 21. aus Baris: Der Dampfer "Coltert" der von der Marine gechartert war, ift mit einer Ausahl Militärperfonen an Bord im Mittelmeer am 30. April morgens durch ein II-Boot verfenft worden. Es gab 51 Opfer.

Der öfterreichische Bericht

Bien, 21. Mai. (38. 2. 9. Richtamtlich.) Autlid wird verlantbart: Deftlider Rriegofdauplag:

Reine Greigniffe von Belang. Stalientider Rriendionuplat: Am Jongo feste der Feind geftern feine Amweisungen in Angriffe fort, beren Bucht fich gegen geborcht wird

unfere Stellung amifden Bobice und Calcans richtete. Alle Anftrengungen bes Angreifers blieben erfolglos. Er vermochte nicht einen Jug breit Boben ju gewinnen. Um Bormittag führte ber Gegner feine Maffen ameis mal gegen den Monte Canto gum Siurm. Der erfte Angriff brach, che er fich ju zeigen vermochte, in unferem Bernichtunge-feuer gufammen. Beim zweiten babnten wels iche Abteilungen in der Rabe bes Klofters Monte Canto den Beg in unfere burch Troms melfener gerichoffenen Graben. Unfere braven Eruppen, unter ihnen Marburger Landfturm, trieben den Beind im Gegenstoß mit bem Bajoneit gurud. Um Abend feigten bie Stas fiener, auf Artiflerievorbereitung vergiditend, gu einem breitangelegten möchtigen Angriff an, der fich diesmal gegen ben gangen Abioniti Bobice:Monte Cauto richtete. Bei Bobice ges lang ed ben Sturmtolonnen, unter fcmeren Berluften ben Goben famm gu erffim: men. Das altbemabrte Jufanterie-Regiment Rr. 41 warf fich aber gang auf den überlegenen Gegner und zwang ihn im erbitterten Sand-gemenge zur Flucht. Die gegen ben Monte Santo angesetzen italienischen Divisionen wurden ichen burch unser Geschützleuer in ihre Graben gurudgejagt. Die geftrigen Rampfe brachten über 200 Gefangene und vier Mafchineugewehre ein. Die überand mannig: faltige Briegoglieberung unferer Rarfttruppen ermöglichte es nicht, bente icon jeden einzel: nen ber Eruppenverbande, die fich um ben Gre folg bes Tages befonders verdient gemacht haben, nach Bezeichnung und Bodenständigteit hervorzuheben. Unsere Flieger haben in den Lustfämpfen fünf italienische Flugzenge abgeschoffen. Auf den übrigen Abschnitten der Südwestfront ist nichts Besonderes zu melden.

Die russische Revolution

Befehnug Archaugels und Charbins burch bie Engläuber und Japaner?

Ctodholm, 21. Mei. "Aftonbladet" erfahrt von aus Betersburg gurudfebrenben Retfenden, die Englander hatten mit 4000 Mann Archangels befeht und beabfichtigten auch, die Strede von Archangel bis Betersburg'an befegen. Die Japaner batten Charbin befest.

Englische Eindrücke

Saag, 21. Mai. Der Korrespondent ber "Morning Bost" in Betersburg tellt mit, bag er die englischen fogtaliftischen Abgeordneten nach ihrer Ridfehr von ber ausgebehuten Reife gesprochen babe, die fie durch Rugland, nach Mostan, in die Jubuftriegentren und an einen großen Teil ber russischen nördlichen und westlichen Gront ge-sübrt hatte. Die Abgeordneten hätten ihm offen ihre Eindrücke mitgeteilt, die sie bei ihren Gefprachen mit den Bertretern der Arbeiterorganisationen und den Goldaten hatten. Doch bilirje er feine Gingelheiten mitteilen, feine perfonliche Meinung fet aber, daß fich die englifden Befuder durch bas, was fie faben und borten, unangenehm in ihren nationalen Empfindungen getroffen fühlten. Bon pri-vater Seite habe er Mittetlungen erhalten, die darauf binweisen, daß in Betersburg eine ftarke deutsche Agitation bestehe, und es unterliege feinem Zweifel, daß die beutichfreundlichen Stromungen an Starte gewinnen, gleichzeitig mit einer Bunabme ber antienglischen.

Bürft Lwow über die Fortführung des Kriegt

Botereburg, 20. Mai. (28. B.) Melbung ber Beiersburger Telegrapben-Ageniur, Minifter-prafibent Gurft Um o w bat Bertretern ber Brefie folgende Erffarungen gemacht:

Mis bie vorläufige Regierung gebilbet wurde. febnien bie fogialiftifchen Barteien ben Gintritt in biefe ab, indem fie erffarten, bas Programmer der vorläufigen Regierung ju billioen und ju unterftupen. Dieje Barteien grunbeten ihr eigenes Organ, namlich den Arbeiter- und Colda. fenrat, ber bie Arbeit ber Regierung fonteolfieren und fie mit feinem gangen Anseben bei ber Durchführung bes bon ber vorläufigen Regierung verfändeten Brogramms unterfrühen folite. Indeffen naben biefes Kontrollorgan mehr und mehr ben Charafter eines Bermaftungsorenns an, und die vorläufige Resierung fab iich Amveifungen gegenüber, Die fie nicht ertaffen batto. Die Bolgen biefer Bolitit mamben fich alsbalb fühlbar. In ber Tat fant bie Rampftraftbed Oceres bis an ben Rand bee Abarunbes und ilberall murben Angeichen ber Anarchie bemert. Bleimgeitig blidten unfere Bunbegenoffen beforgt auf und, wahrend unfere Beinbe und einen Blid unerhörter Echabenfrende imediancete iosense) sumarien, und ichon haben neuerlich uniere Gegner und graufam beleibigt, indem fie auf bie Möglichleit eines Sonberfriebens anivielten. Beute erwartet bie nen gufammengefehte und burch bad Berfrauen bes Boiles ftarle Regierung, bag alle ibre Sandlungen vollftanbig gebilligt und ausgeführt werben, fowie bag allen ihren Ammeijungen wie benen threr Bertreter getreulich

Die neue Regierung bat eine große allgemeine Aufgabe por fich, nämlich fo ichnell wie möglich bas in Unordnung geratene Leben bes Lanbes wieber aufzubauen. Die Regierung betrachtet als ihre Aufgabe bie Erftartung ber bewaffne en Macht, bie ein Dochstmaß an Rampftraft befigen muß, fomobl gur Berteibigung bes Lanbes und gur Bewahrung ber Errangenichaften ber Repolution wie gur Bertreibung bes Feinbes, ber auf unserem Boben fteht, und besondes jur tätigen Unterfrühung unserer Bunbesgenoffen. Das Land toeift, daß die Kampitraft unseres Heeres gefunten ift. Das tommt nicht nur von ber mangelhaften Berforgung mit Munition, Lebensmitteln und Butter, fonbern auch von der falichen Aus-legung ber Kriegsziele. Die Regierung balt es baber für ihre Bilicht, flar und endgültig zu erflaren, bağ fie offen ben Roichluß eines ichnellen Briebens erftrebt, aber, indem fie bon einem Frieben ohne Annerionen unb Rriegsentichabigungen fpricht, erflatt bie Regierung, bah es lich nicht um eine paffibe Berteibigung handelt. Das freie Aufland wird niemals bulben, die Gebiete unter dem Joch des beutsichen Militarismus zu belassen, die infolge ber verbrechertschen Rachlässigkeit der alten Regierungsform gegenüber ben Intereffen bes Baterlandes und des Geeres aufgegeben wurden. Babrend es bas Bundnis mit ben großen Demofratien ber Weftmachte bochfchapt, Die Die Greuel bes beutiden Einfalles erlitten und immer noch unter bem ichweren Tritt bes Giegere leiben, tann bas ruilliche Boll binfichtlich bes Schichals Beigiens, Serbiens und Rumaniens nicht gleichgultig bleiben und nicht feine Bilicht ihnen gegenüber berpeffen. Ich fann mir nicht vorftellen, wie man ben Gebanten gulaffen fann, bas viele Millionen freier Belgier in Gflaven bes beutichen Militarismus umgewandelt werben follen. Um ben fünftigen Gefchlechtern ein unbeffedtes Unfeben gu überliefern und boch erhobenen Sauptes unter ben großen Demofratien frei ju besteben, muß das revolutionare Rufland die Rraft feines Deeres auf die notwendige Sobe bringen, Auf Diefes Siel werben alle Bemühungen ber Regierung gerichtet fein. Die tatjochlich an ber Front eingetretene Baffenrube, bie bem beutichen Reichstangler bie Bermutung eines Rugland angehenben Conberfriebens ermöglichte, biefe Waffenrube muß aufhoren. Das Land foll ein gebieterisches Wort iprechen und fein Beer in ben Rampf ichiden. 3ch bin ficher, bağ bas freie Beer Muffande,

feit gufammengefchweißt burch bie Difgiplin, bie auf bem wechfelfeitigen Bertrauen ber Difigiere und Colbaten berubt, bie fich ganglich ber für Rugland gur Fortführung bes Kricoes treibenben Probleme bewußt find, bag bas berr, welches weiß, bag bas gefamte Bolf binter ibm ftebt, bag biefes Beer fein Land, feine Ehre und feine Burbe verteibigen wirb. Es wird ben Bunbesgenoffen, mit benen es burch bas für bie große Soche gemeinfam vergoffene Blut verbunden ift, eine fraftige bilfe bringen. Der Baffenftillftanb an ber Front ift unvereinbar mit ber Ehre und Barbe Ruftlands, gang ebenfo wie ber Burgerfrieg. Wir muffen bem Lanbe ein geregeltes Beben und die Ordnung wiederberftellen. Das find bie Grundprobleme, für die die Regierung alle An-

Erengungen machen muß.

Roch ein "Feind"

Saag, 20. Mai. Mus Bafbington menet Reuter: Ricaragua hat die Begiebungen gu Deutschiand abgebrochen.

Kleine politische Nachrichten

i. Raffet, 17. Mai. Der Raifer bat ben fommandierenden General des 11. Armeeforps, General ber Infanterie bon Blüstow aus Gesundheitsrudsichten zu ben Offizieren von ber Armee verfest und unter Berfeibung bes Oroens Bour lemerite a la fuite bes Garbe-Grenabier-Regiments Rr. 1 gestellt. — General v. Blibstow ver unter dem Ramen "ber lange Bindfom" — er ift der "größte" Offizier der preußiften Armee - einer ber befannteften Offiziere ift, wurde am 20. Juni 1852 geboren. Lange Jahre fiffrite er els bauptmann bie Leibkompanie bes 1. Garberegiments zu Jug. Später war er eine Beitfang Flügelabjutant bes Kaifers. Im April 1911 wurde von Blitstow Generalleutnant unb Kommandeur ber (bestischen) 25. Division in Parmitabt. 1914 ithernahm er bie Rührung bes



11. Armeefords in Raffel. Der perdiente General machte ben Rrieg bon Anfang an mit, führte gnerft bas gange 11. Armeeforps, bann Teife im Offen und Weften und leitete mit großem Erfolg zahlreide Mämpje.

Reuftabf a. S., 17, Mcj. Im Mittwock ber-ichied im 72. Lebensjabre Kommerzienrat Beiebr. helfferich, ber Bater bes Stanteleiretare Dr. Rarl Beliferich. Der Berftorbene ift ber Begrunder ber Trifomparenfabrit Friedrich Belfferich. In ber Stadt Reuftadt genoß Griebrich Belfferich bobes Anleben, war eines ber alteften Stabtratemitglieber und wurde bor Jahresfrift jum Ehrenbiliger ernannt. Im Danbeisgremium und noch mehr in ber pfaigifden Sanbelstammer war gr ein einfluftreiches Mitglieb.

Berlin, 18. Mai. Dem jüngeren Bruder Des Rittmeifters Frhru. Manfred von Ricthofen, Miegerheutnant Lothar Frhru. von Richthofen ift chenfalls ber Orden "Bour le merite ber-

* Mus Oberichtefien. Ginen fatholifden Sanbrat hat ber Rreis Groß-Streb it erbaten und awar ben bisberigen Cheramtmann in ben hollensollernichen Lanben, Groftpietich. Der neue Lanbrat traf birekt aus bem Telbe ein und bat fein Amt bereits angetreten.

Amsterbam, 17. Mai. Rach einer in Kriftiania eingetroffenen Melbung aus Stoduolm ift Ronig Guftav erfranft und bat fid einer Operation unterzieben milifen.

Aus aller Welt

Maing, 21. Mai, Der Unterbringung ber Stadtfinder auf bem Lande ftellt fich eine Schwierigfeit infofern entgegen, als bie Anfragen um lleberweifung von alteren Dabden bas Ungebot weit überfteigen, mabrend an Anaben noch ein ftarfer lleberschuft porhanden ift. Tros Umfrage in allen oberen Mabchenflaffen biefiger Stabt find fest feine Mabchen im Miter bon 11-14 Jahren mehr für bas Land au baben. Die aus biefen Jahresflaffen angemelbeten Dabchen waren ichon nach wenigen Tagen reftios untergebracht. Bei ben guten Erfahrungen aber, bie man bis jebt mit ben Anaben auf bem Lanbe überall gemacht bat, ftebt gu boffen, baft viele Familien fich auch gern für bie Aufnahme

eines braben Jungen ftatt eines Mabdens erflaren werben. Man bofft im Laufe bes Commers bis gu 2000 Mainger Rinber auf bem Lanbe untersubringen.

Mombach bei Mains, 20. Mai. Infolge bes Ausfalles ber biesjährigen Kopifalaternte baben bie Landwirte bon Mombach, Gonfenbeim, Fintben, Bubenheim und Beibesbeim ufm. ibre Grunbstude in bebeutenb erweitertem Ilm-

fang mit Bohnen und Erbfen bepflanzt.

* Bon ber Rabe, 20. Mai. In ber letten Woche wurde in Argenthal bloblich ein Aufte geifteefrant aus fauter heinmoeh nach feiner Frau. Mit feinem Schabet rannte er eine Bimmectur ein, warf fich bann burch ein geschloffenes Genfter auf bie Strafe, two er blutitberftromt liegen blieb. Bieber gu fich gefommen, verfuchte er fich ben Ropf auf bem Bflafter au berichmetern. Deibes beim, 20. Mai. Auf Sofgut Ronnen-

au überrafchten zwei Rnechte nachte einen Ginbrecher, ber fich ber Weitnahme burch Bebrobung mit einem Dolche wiberfeste und entfam, Auf Grund genauer Bersonalbeschreibung gelang es, den Eindringling zu ermitteln und burch die Mainger Boligei in einer Berberge berhaften au laffen. Der Festgenommene ist der Sojährige Gesegenheitsarbeiter Georg Kraft aus Salzig, ein oft und schwer megen Diebstable usm. mit Zuchthaus vorbestrafter Verbrecher, dem noch die mehrsachen Einbruchebiebstähle in Deibensahrt zur Laft gelegt wurben.

Großwallftabt, 20. Mai. hier murbe im Laufe ber letten Woche eine ber Rirchengloden bom Glodenftuhl berabgenommen, Dierbei murbe ein acht Jahre alter Knabe pon ber Glode getroffen und fo fcmer verlett, ba er balb barauf

& ulba, 20. Mai. Die Landburgermeifter bes Rreifes Bulba haben in einer Befprechung Stellung genommen gur Aufbefferung ibres Gebalts, ba bie burch ben Krieg entstandene Mehrarbeit auch nicht entfernt im Berhaltnis fieht zu ber

Dresben, 20. Mai. Die Kriminalpolizei hob bier fünf Brotfartenfabrifen aus. In Deifen murbe eine Angabl Falider und Sanbler bon Brotfarten berhaftet.

In golftabt, 21. Mai. Gine aus fünf Tamen und 18 herren bestebenbe Wefellichaft fubr auf einem ungulänglichem Bonton bie Dochwaffer fübrente Tonau binauf nach Reblbeim. Der Bonton

foling um und famtliche funf Damen fomte acht herren fanben ben Tob. Infterburg, 20. Mai. Die Stabt verlieb Lubenborff bas Ehrenbilingerrecht.

Kirdliches

"Mus ber Dibgele Limburg . Mat. Unfer bodno. Serr Bifchof bat wiederum einen allgemeinen Kriegs-Bettag angeoronet, welcher am Sonntage in ber Offan bom bi. Arbnieidnambjeft am 10. Juni gehalten merben foll Der Diesbesügliche Erlag wird am erften Sonntag nach Bfingften von ben Rangein gut Berfefung tommen.

Marieuthal. 21. Mai. Am nöchten Don-nerstag unternehmen die katholischen Jung-frauenvereine des Nabetales eine Wallfahr:

Aus der Provinz

Mus Raffau, 20. Mai. Die Lanutgirte metden von ber Landwirtichafistammer bringenb aufgefordert in möglichft großem Umfange Gpatgemilfe angubauen. Die Kammer atbt ven Land-wirten für jeben Morgen Spätgemufeban gwei Bentner Thomasmebl und einen halben Bentner Kallfitiditoff ab.

w. Dobbeim, 21. Mai. Um ber bier berrichenden Mildmot, unter ber besonders bie Ernabrung ber Kinber leibet, in eina ju begegnen, fab fich die Gemeinde veranfaßt, bis jebt I Dubend Biegen gu beichaffen. Dit ber Taffe in ber banb ericbeinen min ju ben Mabigeiten sahlreiche Rinber am Biegenftall, um foften foe fofort an Ort und Stelle ihr Quantum friichgemolfener Mit biefe Magnahme gebuhrt ber Gemeinbebeborbe ein befonberes Lob!

Bon Camstag auf Conntag flatteten Ginbrecher bem biefigen Rathaus einen Befuch ab, mobet fie namentlich Gelb und Brotfarten mitgeben biegen. Gin berbeigeboiter Boligeifnund nahm eine Spur nach Wiesbaden auf, beribr fie aler bortfeibst. Da auch Diebstähle und Stallbajen, Gentilie u. a. sich mehren, ofirste eine bernehrte und verschärfte Aufsicht für Garten uno Belb jest mehr als je angebracht fein. Luch an anberen Orten banjen fich bie Riagen fiber

Neuborf, Il. Mai, Der bisherige Unterfucher, Boltvermalter Jojeph Rebrbauer pabier ift jum Sachverftanbigen in Reblaud. angelegenbeiten ernannt worben.

Geifenbeim, 21. Mai. Gegen ben Pflan-gemouchert Muf Beranlaffung bes Rreibausichulfes für ben Abeingaufreis murben in ber Ral. Lebranftalt für Wein-, Obft- und Gartenben babier Bflangen von: irubem Beiffraut, frubem Wirling, frühem Kohlrobi herangezogen. Diele können Anfang nächster Goche baselost zum Preie von 80 Bfa. für 100 Stille gegen Barzahlung be-zogen werden. Die Abgabe erfolgt abends von 6—7 Uhr und haben sich die Bezieher bei herrn Garteninipeffor Junge ju melben.

b. Dofbeim i. T., 21. Mai. (Rampf swifden Borfter und Bitbbieb. 3m Gemeinbewalbe murbe am Sountag nachmittag ber 45 iehrige Arbeiter Pantraitne Ripphabn aus Difenbach a. M. bon bem Forftaurieber Erb beim Witoern überrofcht. Bei ber Berfolgung ftellte fic ber Bilb. vieb etoplich bem Gorfter und feuerte auf ibn bier Schuffe aus einer Augelblichfe ab, bie feboch fehipingen. Dierauf icon ber Berfter bem Rob-habn eine Schrotiabung ins Gleficht, bie gibar erbebliche aber nicht lebensgefährliche Berlebungen verurfachten. Erop ber Bunben fiob ber Bilbbieb noch mebrere Attometer weit bis nach Beifebeim, wo ihn feine Berfolger in einer Scheune aufftoberten. Ripphahn murbe bem Sochites Gerichtspefängnis sugeführt.

Braubach, 19. Mai Gin Gewitter, bas eftern Abend um 7 und 11 Uhr bum Ausbruch fam, brachte Regen an Ueberfing fur effteren Beit brobten machtige Gewitterwollen fich bier au entladen, bas Unwetter versog lich aber unb lieft nur wenige Sagelfornchen gurfid, mabrend ron ber Schlierbach abmarts ber Sanel maditia nieberging. Spat abenbe ichmollen infolge ber medergegangenen Regenmengen bie Bache machtig an, Die Blibe gerftorten Telegraphenteltungen

Die Felseninsel.

aus ben Rampfen an ber oftpreufilichen Grenge. Bon B. Rabel.

Die unberwundeten Ruffen, feche Mann, etgaben fich ohne jeben Biberftanb.

Ein glangenber Sieg war errungen. Bon ben Feinden, Die auf jebem Blog 28 Leute, ben nachtlichen Angriff gewogt hatten, waren 17 tot, ber Reft verwundet und gefangen

Dagn batte man ein mobernes, leichtes Gelbgefcun mit Gdubichilbern, fowie einige 30 Granaten und Schrapnells erobert.

Bahrlich, ein einzig baftebenber Erfolg, wenn man in Betracht giebt, bag auf beuticher Seite auch nicht eine einzige Berlebung gu beflogen war. Rein Bunber, bag Leutnant bon Stetten fest ein breimaliges, jubelndes hurra ausbringen lieft bas triumphierend über ben ftillen Gee binüberflang.

Schwere, traurige Arbeit wartete nun jeboch

ber Sieger. Es galt, bie verwundeten Feinde von ben Glogen and Land ju bringen und ju verbinden, ebenso die Toten fo balb wie möglich, ju bestatten.

Bis in ben bellen Morgen binein bauerte bie von echt beuticher Barmbergigfeit und Gute geugenbe Tätigfeit. Mis bann bie Conne bas Gewolf gegen 8 Uhr

früh burchbrach, lagen bie Baffer bes Busstyter Bees ebenio ba, wie am vorigen Tage. Rur große, lige Blede trieben noch als leste Beichen ber Sorgange biefer Radit auf ber Dberfiache. Ge aren bie Refte bes Betroleums, bas ben Deutden fo vortrefflich geholfen hatte, ben Sieg ga eccingen.

3mei Stunben fpater naberte lich ein Rabn, in bem an einer Stange ein weißes Euch befeftigt var, bem öftlichen Ufer.

Mertens war es, ber allein in bem Geelenverfäufer fich au bem Reinbe magte, um über

bie Auslieferung ber Bermunbeten, und befonbers die Answechslung ber beiben ruffilden Diffigiere gegen Gutebeither Sartwich Berbandfungen einfeiten wollte. Dieje batten benn auch febr balb ben gewünfch-

eten Erfolg. Es wurde ein fünfftundiger Baffenftillftand vereinbart, und mabrend biefer Beit fand bie

lleberfithrung ber sum Teil ichwer vermunbeten Ruffen auf bas Feitland und ber Austaufch ber eben ermabnten Befangenen ftatt. Bortlos fanten bie beiben Sartwiche, Bater

und Colin, einander in bie Arme. Und ber Gutabefiger fand nachber gar nicht

genug bergliche Borte, um feinem Retter gu

Mis er bann aber erft gehört batte, wie giansend fich bie von Unteroffizier Mertens borgefclagenen Magnahmen bewährt batten, und auf welche Beife biefer Gieg von ben maderen Musletieren unter Leitung ihrer Borgefesten gu Baffer erfochten war, da brudte er immer wieder Mertens die Band, bis biefer, verlegen lachelnb, jagte :

"Aber Berr Bartwich, bie Gefchichte ift boch jo viel Befens gar nicht wert; Die Ruffen batten ja auch noch mit weiteren Globen anruden tonnen, und wir waren auch mit ihnen fertig geworben.

Leiber ift ja aber bas Betroleumofaß auf unferer Gertrub, mit bem wir eigentlich weitere Angreifer, wie mit einem feurigen Gürtel einfreisen wollten, ebenfowenig in Tatigfeit gewejen, wie bas getrantte Schilfrobt, bas wir angegunbet batten, fo balb ber Beind bie Infel gu nebe men verfucht haben murbe.

"Schabe, bas mare boch noch fo eine nette Heberraidung geworben."

Bivel weitere Tage folgten, in benen nichts Befentliches geichah. Die Auffen batten mobi eingeschen, bag mit ichwerfalligen Giogen ber Jufel nicht beigufommen war und beidranften iid barauf, bom öftlichen Ufer aus bas Gland bon Beit gut Beit mit Granaten gu bewerfen, freilich nur mit bem Erfolg, bag fie eine ber Rube und gwei Schmeine toteten

Denn bie bentiche Bejagung gog fich, fobalb ber Gegner gu "funten" begann, ftets ichleunigit in ben Schus bes Donnerberges jurild, auf beffen westlicher Seite man bann völlig ficher war.

Ingivifden batten fich bie bei Enbifuhnen bor weit überlegenen feinblichen Streitfraften jurudgebenben Deutschen mit ihrem rechten Glugel ber Gegend von Brteimen genabert, woburch bie Ruffen auf bem weftlichen Seeufer jum ichleunigen Berlaffen bes Gutes gezwungen wurden und bie Dentichen auf ber Infel in bie Lage famen, ihre Bufluchtoftatte aufgeben unb fich ihren Landsleuten aufchließen gu tonnen.

Unter Mitnahme ber Bermunbeten fand bie Rudfebr auf bas Feftland ftatt, und givar mit Dille ber Gertrub und ber Rabne, Die bann, wenn auch ichweren Bergens, gerftort werben mubten, wahrenb man bas Motorboot an einer tiefen Stelle verjenfte.

In Ronigeberg traf Ganther Sartwich mit feiner Mutter und feinen Schweftern wieber guiammen.

Gr murbe bann bem 52. Referpefelbartillerieregiment zugeteilt, bei bem er als erfter, ber mit bem Eisernen Areng geschmudt war, die famtlichen Schlachten auf oftpreubischem Boben mitmachte. Leutnant bon Stetten war es gewefen, ber

fomobl für ben jungen Gutebefiperefohn, ole auch für ben tudtigen Mertens und ben Ginjabrig-Befreiten Barnat bie Deforierung beantragt batte. Dan er felbit auf Beranlaffung feines Regi-

mentstommanbeurs gleichfalls ben ichoniten aller Ariegeorben für bie helbenmutige Berteibigung ber Infel im Bodatuter Gee erhielt, war ben gangen Umftanben und burchaus verständlich.

- Goluß -





Theater, Kunft, Wissenschaft

Anigliche Echaufpiele

Die verlorene Tochter Buftipiel von Ludwig Gulda, Ludwig Bulba ift alt geworben. Er, ber vor fünfund. swanzig Jahren dem Geschmad der Zeit so gesichicht Rechnung zu tragen verstand, er ist iteril geworden. Sein neues Luftspiel "Die verlorene Tochter" unierscheidet sich in nichts von ben Studen, die vor 15-20 Jahren lediglich bem Unterhaltungsbedürfnis genügten. Als einzigen nenzeitlichen Zug im Luftiplel fann man das "Milien" der Winterfrische ausgeben. Aber auch das ift nichts Reues mehr. Und Bulda hat früher feine literarisch belanglofen Stude auch wefentlich geiftreicher und ibre Szenen gefchidter pointiert ben Biibnen ibergeben. Der alte Routinier verjagt völlig. in der porliegenden Reubeit offenbart fich eine erichredende Barmlofigfeit der Senenfuhrung: eine Berion ift überfinffig, fluge mird fie weggeichidt ein verlorenes Schmudftud gu fuchen! Aber Fulda fagt fich, warum foll ich während bes Kriegs auf Tantième versichten, woan babe ich Romen und Begiebungen? Der Einfluß ber Berlienr Bubnenvertriebe reicht ia weit, aufgeführt wird fo'n Stud auf jeden Rell, wenn's auch noch io ichwach ift. Und das Bublitum ift ja fo urteilslos, es lacht icon über eine ichief fipende Sportmupe und freut fich allemal wieber findlich, wenn es felbft uralte Befannte auf der Bithne wieder fieht. Alfo beraus mit den alten viel erprobten Marionetten aus ber Solawolle, laffen wir fie wieder mal als Meniden gelten! - Daß eine fonigliche hofbühne auf ber bas Schaufpiel ofinedies bedenflich ins Sintertreffen geraten ift, feinen großeren Ehrgeig bat, als dem Refidenatheater nach Bug und Recht ge-horende "literariiche" Renheiten vorweggunehmen, das icheint mir febr bebentlich. Rach Tendeng und Moral ju fragen ift mußig. Gerade Ludwig Gulba ift einer ber gelehrigften

For Beni Die Don und Ber 4110 Bica

7140,

逻

und Arc

Spell

gitt

8400, 13 21 fami Staff Manual Siom Mouth Beuti

E. Gi Berfa fung fwhen Bobbe erwed geifter griffe geban Samn ben 8 ein al gorm toftlid lithe toolth guilge 1916/ t. un brud.

mitjaf bie bu belehm Bilder R mus b Richam VIII. hamble

Mani reid und ? Banb Reva Grun Men bas f por b ift ber Shill fleine

a cu

Einfi

Mune

Infe" man bas 2 fängt lide ! tet, n ift, w bem e foon Fann fam 1 mit il ber fi ift er mon wird (Woeth eines (bas t

wälte Die ! nicht ber 1 bentl nber Serr In d Darft fonsti digen fomm bed. Char ann man recht ber 2

> Mu bante

Eichte

otote add t berlieb

1917

.21 Mat miebecum angeoron werben m erften nsein sur

ften Tynn Juna-Balllabri

picte tver gend aufben Bankban givei n Jeniner

hier herre bie Erbegegnen, 1 Dubenb ber homb ceidse Slinfojort an emoltener abute ocseres 206! Beluch ab. arten mitoliseilmind verior fie ürfte eine de Garten

onen fiber toe Unterauer pa-1 Reblandbeir Bffan-

relanusber in ber Gartenbau ut, frühem den Diete jum Preife abining bebenbs von bei herrn

of swiften pe Freetter badi a. M. toern fiberder Wilb-te auf ibn , bie febodi bens Mubto Lieut Ct-Becketzungen er Wilbbieb Beilebeim. denne auf-

vitter, bas n Ansbruch are echeven m life bler b ober und d. wöhrend del maditia Både måde entlettungent.

nichaft

och ter" L. Ludwig r fünfund-Beit fo ge-ind, er ist ripiel "Die h in nichts hren lediggenfigten. n Luftipiel interirtide leues mehr. tich belangceicher und en Bühnen rfagt völlig, ort fich eine Szenenfilb. flugs mird mudftud au um fell ich persidueu. ngen? Der riebe reicht f auf jeden t. Und das lacht fcon e und freut oleber fieht. faffen wir en! — Daß das Schau-rtreffen geis hat, als d Recht gevormegau-

nüßta. Ge-

gelehrigften

und bas eleftrifche Licht verfagte voilfrandig. Eie rlefigen Schlammengen, Die burch bied Unweiter bon ben Bergen niebergeben, bilben immer gin Demmiis.

Limburg, 20. Dai, Der 17 Jahre alte Former Balter Courtial erfletterte geftern abend am Elbbach einen boben Baum, um Aribenneder nusgubeben. Er fiftrate babet ab und brach bas Genid. Der Tob trat auf ber Stelle ein.

Weinban

e. Schlof Johannisberg, 21. Mat. Die Fürftlich von Metternich'iche Domane brachte beute 30 Rrn. 191der, 191ber und 1916er Schloft Johannieberger Beine gur Bersteigerung. Es fosteten: 1 Salbstüd 1914er 4110 .#; 2 Salbstüd 1916er 3210, 2620 .#, etn Bierteistüd 2640 .#; 26 Salbstüd 1915er 7800, 7140, 890, 10 100, 8390, 12 140, 8910, 10 810, 12 970, 8400, 13 550, 8870, 12 020, 10 610, 13 700, 12 700, 13 630, 12 810, 13 410, 11 600, 13 540, 10 170, 13 210, 12 000, 18 460 unb 24 100 Mart. Scfamierlös 322 710 Mart.

Auszeichnungen

Mit bem Gifernen Arens minden anigeseichner: Gufillier Georg Beften berger (Ronigftein). Mustetier Ferbinand Schafer (Sieinbed). Bionier Fram Dermes (Montebaur). Leutnant d. R. Lieber iBiesbaden, 1. Maile. Leutnant Walter Schmoelber (Birbrich), 1. Maile. Kraftfahrer Josef Goebel (Citoille).

Deutscher Bein. Gedickte und Sprücke von E. Graf in Kiville im Rheingan Selbstverian des Kertalers. Breid 1.50 Mart. Bei einer Kanderfung durch die reiche Lievang deutscher Trinkieder sogen wir früh aut die dichterische Verdertichung und Kolstreisung des deutschen Weines, des zu neuem Leben krivocken undeltendem Kidelungsengoldes. Manch degeilteres Holendem Kidelungsengoldes. Manch degeilteres Holendem in Kingende Keife gedannt. Ann liegt nas dem Abeingam ielde eine Gammlung von Leinen simmungsvollen Dichtungen dor; allerlei bildicke Wortve sind in singende Keife gedannt. Kin liegt nas dem Abeingam ielde eine Gammlung von Leinen simmungsvollen Dichtungen dor; allerlei bildicke Wortve sind in singende Seifendem keinen seingen habeiten und in einer Kunahl Sorücke ein alter Kenner und Vereitung des deutschen Achenduste manch dehandicker Weisbeit erigenammatische Horm. Ans dem Vereitung des deutschen Arbeite Hollichen Erzeugnische des deutschen Verschung für der hinde Anersenung der für und in ihm tötigen Arüste, welch leistere dos blidicke Bücklein gewiß mit Sergnügen zur Hand nehmen werden.

"Die Währ den die nicht Beitetautenbühnen, Mässcheninkinnte, Schalen und Kindergarten Jahrgang 1916/17. Theaterverlag Bal. Höllung, Münden Beingspreid: gannichten med Kreusdamd Aso Mart.

"Sonnen land,", ein Mähdenblitt, ercheint em 1. und 15. seben Monath. Berlag Inralia Inna 1. und 15. seben Monath. Berlag Inna Inna 1. und 15. seben Monath. Berlag Inna Inna 1. und 15. seben Monath.

"Sonnen and", ein Möddenbleit, er deint em L. und 15. jeben Monats. Berlag Turelia, Inns-brud. (Dalbidbrlich 4 Kronen, 8.25 Mart.) - Aus "Sonnenland" fpricht eine glandige, belle Lebeng, melfossung, lache die ergögliche Kindlichkeit, rebet beder Krinft des Lebens und der Bliefe. Diese von funggeabten Danden gebotrnen Waben zeiben lich ein in die bunne Reihe erftstalliger, belletrutisser, poetischer, belehrender Spenden, alles belehr von gut gegebenen Bildern.

Bote Tinte wog! Stiesen und fleine Berichte aus dem Kriegd- und Kriedensleden der Schale von Liedennes Webdardt. Mit 23 Bidern und einer Karie. VAI, 160 Seiten. Berlag der Türr'iden Buch-handlung in Leipzig. Breis 1 Mart.

Lette Nachrichten

Die Friedensfrage

Bern, 21. Mai. Bur Erflarung ber Einfligung bes Baffus vom "Frieden obne Annexionen und Entschädigungen" in das

Manifest schreibt das "Berliner Lagblati": Damit sind alle Soffnungen Frant-reichs auf das Elfan ausgeschaltet, und Frankreich fieht vor der entjehlichen Tat-sache, daß Ruglands neue Regierung nicht die hand dagu bieten will, ibm gur beißersebnten Revanche zu verhelfen. Damit fällt aber jeder Grund für Frankreich, sich weiter an dieser Menschenschlächterei zu beteiligen, weg, und bas französtliche Bolf steht verblutet und arm por ben Trummern feiner Soffnungen. Das ift ber tiefere Ginn ber ruffifden Regierungs.

Schiler der Frangolen gewesen und für einen fleinen Ausflug aufs moralisch "vorurteils-lose" Gebiet war er immer zu haben. Go regt man fich auch über den Lebemann, für den das Weib erft bei der Fran eines andern an-fängt und der den Chebruch als selbstverständfiche Boraussehung feiner Liebereien betrachtet, nicht fonderlich mehr auf. Die Sandlung ft, wie fcon angebeutet, außerft einfach, nach dem ersten Aufgug ist man über den gweiten icon vollständig im Rlaren und den dritten kann man fich überhaupt ichenten! Die jorgfam von ihren Eltern gehütete Tochter reift mit ihrem angeschwärmten Literaturprofesior, der sich natürlich als Trottel entpuppt (dafür ift er ja Philologe - und diefen Leuten fann man ja fo was immer wieder bieten!!), aus, wird pon ihrer Schwarmerei für Goethe und Goetheerperten geheilt und fehrt in den Armen eines weltmannischen Berliner Rechtsonwolts (bas ift 'ne andre Corte, diefe Berliner Rechte-(das ist 'ne andre Sorte, diese Berliner Rechts-wältel) ins Baterhaus zurück. Das ist alles. Die Ausstätung war im ganzen genommen nicht schecht, aber nicht viel besser genommen nicht schecht, aber nicht viel besser als an einer der mittleren Provinsdühnen. Es log ein deutlicher Zug der schlaffen Gleichgültigkeit über den drei Aften, den sich der Spielleiter, Herr Legal, energisch hätte verbitten sollen. In den Unarten des "modernen" Stils der Darstellung, der undentlichen Redens- und sonstiger Nachläsigkeiten, die einer offenfun-diaen Gertnaschäuma des Bublistung aleich-

recht unglidlich ichien. Frl. Reimers in ber Titelrolle gefiel burd üre frijde Natür-lichkeit in Spiel und Ericheinung. Cacillen Berein - 3. Rongert Miffa folemnis von Beethoven

bigen Geringichätung bes Bublifums gleich-fommen, gefiel fich besonders herr Sieln-bed. Gut und guverläffig in magvoller Charafterifferung waren die herren Andri-

anv und Chrens, mabrend herr ber-

mann in der Figur bes Literaturprofeffors

Auf bie Anie finten und bem Größten aller Großen in bantbarer Inbrunft ftill und gereinigt banten fibr bie erlofenbe Offenbarung, bas mare erffarung. Go erfennen wir barin bie Elemente eines näherkommenben Griebens.

Die Sozialiften und bie Stodholmer Ronfereng Bafel, 21. Mai. Den Baster Radridsten" wird ans Paris beridtet: Der Gogia. liftenverbanb bes Seine-Departements beschäftigte fich gestern mit der Bahl von Delegierten für die Togung der Gefamtpartel, die am 27. Mat ftattfinden wird. Die Berfammlung war von der Frage ber Beteiligung an der Stoch bei mer Ronferens beberricht. Rach langeren Debatten,
in denen für die Minderbeit Longuet, Laval und Mayeras, für die Mehrbeit Sambat. Renaudel und Severac fprachen, wurde der An-trag der Minderheit, die fich für die Beteiligung an der Stochbolmer Konferenz aussprach, mit 5841 Stimmen gegen den Mehrheitsantrag, der gegen die Beteifigung lautete, und auf den 4406 Stimmen entfielen, ange-nommen. Die Jimmerwalder Gruppe ftimmte gesondert ab und vereinigte 790 Seinmen auf ich. 270 Teilnehmer enthielten fich ber Abfetimmung. Rach biefer Abstimmung werden die Mehrheitssozialisten auf dem Parteitag mit sieben Mitgliedern, die Minderbeitssozialiften mit acht Mitgliedern und bie Bimmer-malber mit einem Delegierten vertreten fein. Bie der "Matin" berichtet, glaubt man, daß in leuter Stunde noch eine Berftandigung ami-ichen ber Mehrbeit und ber Minderheit mog-

Ans Wiesbaden

Bifchof Mugnftinne

wirb am Freitag nach Bfingften, ben 1. Juni, in Biesbaben amvefenb fein und bas neue Johannesftift befichtigen. Bie wir boren, find auch größere Beranftaltungen ber Grauen bon Wiesbaben und aus ber Umgegend für biefen Jan in Borbereitung, bei welchen ber Sochw. Derr amvefend fein wirb.

Anszeichnungen

Den Mersten, Deren; Dr. Rari Aretidinar, Derwarth Kornblum, Sans Mügge, Guftav Paliemann, Bithelm Tellus und Colar Althauffe, familich ju Wiesbaben, ift ber Charafter all Canitatorat verlieben morben.

Mittelbenifder Berband ber fathol, fanfm. Bereine Dentichlanbe

Die am Conntag Radmittag im Lefeverein gufammengeiretene Gauversammlung mar ftart befucht. Die Berhandlungen wurden geleitet von ben Berren Ereping . Limburg und Reungerling - Wiesbaden; lepterer begrüßte auch die Berfammlung namens des Orisvereins. Die Tagesordnung wies in ihrem erften Teile verichiebene Gan- und Berbandsfragen auf, die eine lebhafte Ansiprace geitigten. Im Anichlug an bie Berhanblungen iprach ber geiftliche Beirat bes Frankfurter Bereine, herr Profeffer Danne, über Bevolferungepolitit. Bu biefem Bortrag waren auch eine Reibe Richtmitglieder bes Berbandes ericbienen. Der Rebner zeichnete in überzeugender eindrudsvoller Beife den rapiden Abfturg ber Geburtengiffer und fcilderte weiter die Gefahren für bas beutiche Bolf. Zahlreich find die Mittel gur Abbilfe, das wichtigfte Mittel ift für uns Ratbolifen die Pflege ber Religion. Der Bortrag fand lebhaften Beifall. Sierauf wies Stabtverorbneter Raufmann Fammler aus Granffurt auf den nen gegrundeten Berein für Bevolferungspolitit bin, zu dem die "Rheinische Bolfszeitung" bereits por langerem referierend und fritisch Stellung genommen bat. herr Stadtverordneter & int bieft namens ber Biesbabener fatholifden Bereinsgentrale bie Teilnehmer der (Tagung willtommen. Mit Danfegworten an ben Biesbadener Rnibol. taufmonnifden Berein und an den Leiter ber Berfammlung fanden die Berbandlungen furs por fieben Ubr ibr Enbe.

Der Raufmannifche Berein veranftaliet Tonneretag, ben 24. Mai, abende 8 Uhr, im Beftfaal

Die Wunderrose von Cascia

Ein kurzes Lebensbild der hl. Rita aus dem Augustinerorden, der Helferin in aussichtslosen Anliegen gez. von P. Hugolinus Dach.

Gebunden in feinem Leinenband 2 Mark, nach auswärts 20 Piennig Porto.

Zu beziehen durch die Buchhandlung der "Allg. Deutschen Tertiaren-Zeitung" HERMANN RAUCH, WIESBADEN Friedrichstraße 30.

Bur Berfendung ind Gelb empfichli:

Nachfolge Christi

des Thomas v. Kempen Feldgrau gebunben . . . h - 50 A., Barrie: 12 Stild 5.40 .A. Bei Abnahme von 50 Exemplaren h -,40 .K, Hermann Rauch, Puchhamblung Biesbaben, Friebrichftraße 30.

Wer Kriegsbeichädigte

Rauffente, Birogehifen und Mebeites aller Berufe benbtigt, wende fich an bie Dermittelungsftelle für Kriegbeidabigte im Arbeitsamt Dotheimer Strafe 1



unter Gerantie. Lagerung ganger Bobnungs-Cinrichtungen u.

An- and Abfuhr von Waggons. - Speblifonen feber Art. Liefering von Sand, Ales und Gartenkles.

Speditions-Gefellichaft Biesbaden &

nur Abolfftrafte I an ber Abeinftrafe. Bicht gu vermechfeln mit anberen girmen! 872 Telephon 872. - Telegramm - Abreffet "Beompt" Bigene Lagerhaufer: Abolftrabe 1 und auf bem Gater-babnbofe Wiesbaben : Weit (Gleicenichen).

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

alles, was man nach bem größten religiöfen Werfe tun burfte. Der Applaus, an iich eine begreifliche Meuferung bes Empfindens ber Auhorer, wirft bireft ftorenb; rubig, geweiht bon bem Genius bes berrichften Deutschen, frumm wie eine Rirche, follten bie Menichen ben Saal verlaifen, bas mare bie richtige Anerfemming. Beethoven felbit hat die "Milfa" fein größtes und gelungenftes Wert genannt, in me der er fein ganges menfchliches und filt ft e.i ch & Ronnen mit beifer Inbrunft und Singebung eingelete bat, und wer wird es wagen, an biefer Selbitfei if bes groften Konners auch nur mit einem Borte zu deutein ober zu zweifeln?

Es ift aber nicht nur eines ber größten, fonbern auch eines ber ichwierigiten Werte ber neueren Tonfunft, welches fomobt an bie Ausjührenben ale auch an bie Buberer bie großten Anforderungen ftellt. Tiefergreifend ift bab "ftprie" und "Canttue", in lesterem befonbers bie überirbifche Eingebung bes "Benebiftus". Bunberbar bas Mgnus Dei" mit ber berühmten Stelle, mo Beethoven ploglich bas "dona nobis pacem" burch geriegstlänge unterbricht und badurch bie Gnabe fudenben Grelen so erichrickt, bab ie verzweiselt nach Erbarmen "miserere" rufen. Machtig unb ichwer bas "Gloria" und "Erebo", welche beiben Cape berrliche, genial burchgeführte Steigerungen aufweifen. Das gange Bert fo groß, fo fiber alles menichliche erhaben, bag ein eingebenbes Studium febem gu empfehlen ift.

Romponiert murbe biele Deije 1818 bei Gelegenheit ber Ernennung bes Erzherzoos Anbolf jum Ergbifchof bon Olmift, aber ba Beethoven immer und immer wieber Berbeiferungen bornabm, fo fand bie erfte Aufführnng erft 1824 in Betereburg ftatt. Ronnen wir beutigen Deutschen es faffen ober berfteben, bag biefe erfte bollfign-bige Aufführung in Rufland ftattfinben mußte, ober baß biefelbe fowie bie folgenben beiben in Blarnsborf und London gan; ohne Giabrud blieben? Erft langium nach und nach begann biefes herrliche Wert fich : "rl-elten und durchzuseben. Die F. Mütrung felbst, bie lebte ber biesigibriebn Beranftaltungen bes Carilienvereine, war in Teilen berborragenb. Cbor. Orchefter unb

bie Colifien Cabnblen-Binfen. DR. Reibel, Rohmann und Brof. Gifder, leifteten in der Ansführung bieles ne urchteten, ichwierigen Berles Augerorbentliches und ift es bei biefer Gelegenbeit mobi am Plate, bes practvollen Biolinfolos unferes herrn Kongermeifters Thomann lobend ju gebenken. Das hauptverbienft um die gesamte gelungene Auffahrung gebührt aber unftreitig herrn Muficoireftor Schuricht, welcher mit Liebe, hingebung und eingebenbliem Stubium unter ben erichwerteften Umftanben eine folde Tat vollbracht batte 3im gebuhrt alfo in erftet Linie ber raufchende Beifall, an welchem aber alle Teilnehmer berechtigten Unteil batten. Der Cacilienverein fann unt Stofs auf feine diesjährigen Ronzerte zurildbliden, benn das Gebotene war fünftlerich hochkebend, würdig in ber Ausführung und lobenswert in ber Auswahl. "Das Baradies und die Bert", "Judas Maccadaus" und als Kromung die "killja", das ift ein Triumvirat, welches bor bem gewählteften Gefdmad befteben muß.

In bem am 25. b. M. im Aurhaufe flattfindenben Sonber Rongerte tommt u. a. bas neue'ie Wert bes bier and bem Jahre 1914 noch beitens belannten des der das dem zichte 1914 noch bedeins belannten Komponiten, Theaterlapellineiter Frig Theil, mit wer Kuflübrung. We wir hören, wird der imme Tonbicker, dem mit feinen früheren Werken sowehl bier tote in Leipzig, Altenburg, Breslau, Gonderbaufen, Magoedurg, Blauen, freis beseiftertr Annahme geworden ill, fein neues Werf "Gieg des Ledens" – Tondichtung für größes Orcheiter – felby dirteieren birigieren

Der Momefilm im Thaliatheater bat trop bes ichonen Wettere und ber Menntage ein: große Anziehungstraft aus das Bublifum ausgesibt. bisherigen Borbeilungen voren alle iehr gut bijudt, teilweise sogar ausverfauft. Die glänsenden Biber von der ruboreichen Kaverfahrt der "Möne", indbesondere die To. obserung und Bersentungen der groben Riesendampter, erregten allgemeines Erstaunen
und Betorenderung Bis Freitag finden täglich drei
Borlührungen nachmittags 4, 6 und 8 Ubr fielt.
Bachu, 6—8 Uhr Schülervorfteilungen zu fienen
Breisen

ber Turngefellicaft (Schwalbacherftraße 8) einen Bortrag bes Beren Dr. meb. S. Bulba aus Brantsurt a. M. über "Sungestion und Shono-tismus mit Experimenten". Der Kartenverlauf ift bereits recht lebbait; die Beranstaltung begegnet großem Intereffe. Es ift bies fricht erffarlich. Der Saal war bei bem letten Bortrag bes beren Dr. Julba, welchen ebenfalls ber Kausmannische Berein vor einer Reihe von Jahren veranstaltete, wie die damalige Bresse-frittl sagt: "die auf den letten Plas besser-ber Bortragende bot Interessantes und lieberraidendes burch gang neue Experimente. Bas es gu feben gab, war wirflich erftamilich. Affe Erverimente gelangen einwandfrei. Derr Dr. Bilda wußte dem Ganzen eiwas Ernftes zu geben, ber Bortrag batte nichts bon einer Schanftellung, nichts Sensationslüfternes. Er warnte bor ben Befahren biefer Macht, wies aber auch aus ihren Rugen bin. Alle, die bem Abend fern-blieben, haben Bertvolles verfaumt." Es ftebt fomit bei ber Beranftaliung bes Raufmannifchen Bereins am Donnerstag, ben 24. Dei, ben Befuchern ein intereffanter Abend bevor.

Choffengericht

Die Chefrau Des Kotonialwarenh Aiblers B henrich bon bier batte fich geftern bor bem biefigen Schöffengericht wegen Bergebens gegen berichiebene Ariegsberorbungen gu berantiverten. Bunachft bat fie Schweizerfafe anscolid su 7 Mf. eingefauft und gu 7,80 Mf. berlouis somohl ber Sochstpreis fitr oen Berfauf an Koniumenten auf 2.60 Mf. lestaelest ift. Be: Lotich ber Berfunft biefes Rufes benannte fie gufifchit einen biefigen Sanbler ale Begieber, welcher fenom bie Liejerung beftritt, bann berlicherte fie. odli thre Tochter ibn während ihrer Abevefengeit bon ihr unbefannter Geite eingefauft habe Weiter bat Frau Denrich Geife ohne Geifenfarte Sped ohne Bleifchfarte abgegeben, Gier und Butter bezogen, ohne das Lebensmittelant zu benochrichtigen, Butter ohne Annbenichein verfauft ufm. Der Bertreter ber Unflagebehoche beanteugte 3000 Mt. Geloftrafe, das Urteil lautete auf 1500

Tilgung rudftanbiger Spothefenginfen ber Sotelinduftrie

Der Internationale Botelbefiperverein (Min) hat im Ramen feiner Deutschen Mitgareber an ben Reichstangler eine Gingabe gerichtet, in ber um Feitiebung einer angemeffenen Prift fir Die ratempelje Eligung ber wührend bes Arieges aufgelaufenen Shootbefenginfen nachgefucht wire, beren Andringung (enva 50 Mill. Marti bem

KURSBERICHT

mitgetells von

Gebruder Reier, Bank-Geschaft, Wiesbuden

	The second secon					
	NewYorkerBörse	IT, Mail	New YorkerBörse	17. Mai		
	Eisenbahn-Aktlen:	5 6	Bergw u. Ind. Akt.			
	Atch. Top. Santa Féc	100%		45%		
	Baltimore & Ohio . Canada Pacific		Amer. Smelr.&Ref.c. Amer. Sug. Refin. c.	102%		
	Chesspeake & Oh. c	59%	Anaconda Copper c.	80%		
	Chic, Milw. St. Paule Deaver & Rio Gr. c	11	Betiehem Steel c Central Leather.	127		
	Erie 1 st prof	24%	Consolidated Gas .	- 1		
	Illinois Central c	101	National Lead			
	Louisville Nashville Missouri Kansas c.	53/4	United Stat. Steel c.	121%		
	New York Centr. c.	89	Eisenbahn-Bonds	118,		
	Norfolk& Western c. Northern Pacific c.	120%	4º/a Atch. Top. S. Fé	100		
	Pennsylvania com .	824.	41/4" Baltim & Ohio	88%		
	Reading common . Southern Pacific	92.		784,		
	Southern Railway c.	251/2	4"/. S. Louis & S.Fr.	83 /1		
1	South, Railway pref. Union Pacific com.	134%	4"/a South, Pac. 1929	817		
	Wabash pref	47	4"/, Union Pacific ev.	89		

Amiliche Devisenkurse der Berliner Börse

für felegraphische Auszahlungen	Gel4	Brie!	Geld	9. Mai Brief
New York 1 Dell. Helland 100 ft. Danemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Schweigen 100 Kr. Schweig 100 Fr. Wien Hodapest 100 K. Bulgarien 100 Leva Madrid Barcelona 100 Pes.	284% 184.— 194% 188% 120% 64.20 80% 123%	2851/, 1841/, 1941/, 1881/, 1201/, 64.30 811/, 1261/,	264 % 184 % 194 % 185 % 185 % 64.20 80 % 125 %	265', 185.— 196', 189', 186', 64.30 81', 126',
Konstantinopel 1 türe. £	20.40	20,50	20.50	20,60

Gebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden

Rheinstraße to Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier An- und Verkauf von Wartpapleren, sowoh gleich au unserer Essee, sie aum durch Ausfahrung v. Bürsenauftrögen. Vermietung v. Bersenauftrögen. Vermietung v. Bener- diebessicheren Pannerschrunkfüchere Mündelsich, Arlagspaplere an unserer Kasse utet vor rötig.

- Cospons-fünitung, auch zur Varfall. Gosponsbegen-Bussennet, Vorschilden auf Wertpaplere. – An u terkauf eine mehlen Besaften und Geleber en, auch Ausfahrung aller übrigen in des Besaften unschlagssein Geschiffe.

- Bussen und Geleber en, navie Ausfahrung aller übrigen in des Besaften unschlagssein Geschiffe.

- Uerkauf v. Wertpapleren im freien Verkohle.

inkauf von russ, finnl., serb., italien., portugies, ruman und Victoria Falls Coupons. (pertempelies and augestomicites).

Amtliche Walferstands-Rachrichten

Sthein	II. Wei	12. 18ps	Main	RE. West	21.21.1
Welbehnt	1	-	Язбизбита	-	-
Megi Mores		==	Eshr Michaffenbura	- =	
Munnheim	-	A	Ge, Steingeim	-	1,57
Worms -	2.05	2.00	Founffurt, Rojtheim	三	2.84
Bingen	2.83		Wimpfen	William .	H332
Caub	-	-	Rediar	-	

Briefkaften

C. Or. 56. Gewiß. Biele Wiesbabener Felt. graue trogen mit Giol; niben bem Eifernen Arens auch vie Bell. Zapterfeits-Rebaille.

Bille gerin Mains Ihre Austeiegentet läst ich mur burch bas Gericht regeln Rehmen Gie einen Rechtsamsolt. Die Juvalidenmarke much nachgeliede werden, auf Roben der Derrichaft — die wo'll eine Leine Ordnungsftrafe treffen durite. — Im gweiten Falle muß die Fahrtäfligkeit nachaewiesen werden.

Betwerbe angefichts ber burch ben Krieg berborgerufenen außerordentlichen wirtichaftlichen Rotinge nicht möglich toar. Als aubreichente Tilloungefrift wird ein Beitraum von gehn Jahren beteidmet.

Erhöhnug ber Breife für Tünder: unb Malerarbeiten

Auch der Arbeitgeberverband der Tüncker- und Malermeifter bat ben Berhaltniffen Rechnung getragen und ben Gebillen eine Teuerungezulage bon insgesamt 15 Big, für bie Stunde bewiltigt. 3m Sinblid hierauf find bie Meifter gemungen, die Breife für ihre Arbeiten entsprechend zu er-

Un bie Balbbefiger!

Das Belbbeer braucht ftanbig große Mengen Ednittholy, Bielen Gagetocelen feblt aber bas wötige Rundholz. Dier läst fich Abhilfe achaffen, wenn bie ben Sagen am nachften und beanemften liegenden Schläge abgeirieben werden. Diefes bolg muß bann aber auch an die nacht-gelegenen Gagen gelangen, Chenfo verhalt es lich mit Gruben- und Bertoblungeholg. Rriegsamtftellen werben an bie Balbbejiper berantreten und ihnen bie Forften und bie Werfe beteichnen, aus benen und ju benen vorzugeweife bas Dels fommen muß.

Berfanf von Inwelen

Die großen und bedeutfamen Aufgaben, netche won ben im gangen Reichonebeit errichteren

Sbibantaufoftellen ber Reichtbant gu tofen find, werben in immer weiteren Kreifen erfannt und gemitrbigt. Ein bemerfene vertet Beweis bafür tiegt gerabe ans ber fenten Bett por Befanntlich taufen bie Golbanfnufeiteilen nicht mur Gotbfachen feber Art gu ibren vollen Colofeimvert sweds Berftarfung bes Golofdiapes bet Reichsbant, sondern sie vermitteln auch ben Bertaut bochwertiger Inwelen an bas neutrale Ausfand. Durch berartige Bertaufe werben im neutraten Musiande Butbaben begrundet, bie ben Besug notwenbiger Lebensmittel und Robftoffe aus bem neutralen Auslande fichersteller. Bor furgem hat nun eine Dame im Konigreich Cachien, bie mit ihrem Ramen nicht beroorsutreten wünscht, einer Golbanfaufofielle ihr Berlenhals-band unter Forberung eines Mindefreerfangpreifes bon 30 000 Mart gur Beratherung im neutrafen Auslande übergeben. Det Beklenformud erbrachte, ba bas neutrale Ausland für hodwertige Juwelen zu guten Prelien Kinger ift und ber Bolutagewinn bem erzielten Preife hinzutritt, einen Bertaufvertos von nicht weniger all 85 000 Mart. Diefen gefamten Erlo, hat bie Dame nunmehr, bent Beimatbant ffir Gachfen gespendet. Dem Beimatbant! Micht bie Bobe bes überwielenen Beirages allein ift es, die biefer Spende ibren boben Bert albt. Die Deimat weißt twobi, daß materielfe Opfer fein ebribliretiger Tanf find für bas, was wir unferen Tanferen ba braufen femiben. Dier aber tritt bas materielle Opfer, fo nambaft es ift, jund binter feinem fittlichen Bert Die bochbergige Spenderin bat fich von ihrem Berlenfcmud, ber febten Gabe eines lieben Berftorbenen, mit ichweren Dergen getrennt, um ibn auf bem Mitar bes Baterfandes niebergufegen und mit bem Greidle Tranen au trodnen und Bedürftigen ben Lebenemeg gu chuen.

Der Begugöfcin

Un den Bezugeicheinstellen fann man baufig eine Ericheinung beobachten, die bie fcmelle Abjertigung bes Bublifnme nur unnug erichwert. Es gibt ba Leute - und ihre Angahl ift nicht fo gering -, bie, wenn fie mit ihren Forberungen von ben Beomten guritdgewiefen werben, fich bamit feinestwege gufrieben geben. Bielmehr verfuchen fie, frei nach dem Dichterwort: "Und bift bu nicht wif-lig, fo brauch ich Gewalt", mit ber Dacht ihrer Stebe bie Bemilter ber Beginten gu erweichen. Dit beweglichen Worten und in brennendften Barben fcilbern fie ihre bemitleibendwerte Lage, und die unallididen Beamten find gegivungen, ben braufenden Rebeitrom wehrlos liter fich ergeben gu laffen. Ramentlich Frauen pflegen fich bei folden Belegenbeiten ale Deifterinnen in ber Runft ber Berebjom. feit zu erweisen. Gie fegen in biefen Sallen ihren gang befanderen Stolg darein, bie gauberfenfrige Birfung ihrer Jungengeläufigfeit gu erproben. Derartige Borinttaden find ganglich überftuffie. Die

Beamten und Beamtinnen ber Bezugefdeinftelle" ind an die gefestichen Berarbnungen gebunden. 36 Berantwordungegefühl ift jo groß, bag alle berar tigen rednerijden Bechterfünfte wirfungelos abprallen, es wirb nur überfluffige Beit bamit vertan. Mugerbem liegt eine ausgesprochene Ridfichielofigfeit gegen bas fibrige Bublifum barin, bas gebuldig harren muß, bis biefe Belben bes Wortes ben Röcher ihrer Redepfeile geleent beben. Geboren boch Dieje Bente, wie fich aus ihrem Berhalten bon felbit ergibt, faft ausnahmslos gu ber Rlaffe von Menfchen, Die and jest im Rriege über einen übermäßigen Borratvon freier Belt verfügen. Gie ftehlen ben Beamten, wie oud ben ilbrigen Anwesenden, unter benen einige vielleicht nachher noch nach Lebensmittel fteben muffen, ihre toftbare Beit. Dagu fommt, bag fie meiftens felbit genau wiffen, wie unberechtigt ihre Forberungen find. Gie verfuchen es eben einmal, in ber freilich trugerifden Soffnung, bag bie Berorde nungen vielleicht eine Lude gefaffen haben, burch bie fie am Enbe bindurchzuschlithfen vermogen. 3mei Berhaltungemagregein ergeben fich aus bem hier gerugten Benehmen, die wir bem Bublifum bringend ans herz legen mochten. Man trete nur mit fol-den Forberungen an bie Bezugofcheinftellen beran, bie man bor fich felbft gu verantworten bermag. Dann aber tradite man banach, fein Anliegen moglichft furg und bunbig vorgurragen, obne fich in tveitfdiweifige Rebensarten gu verlieren.

Pfingstverkehr

An ben beiben Pfingftfeiertagen fowie an ben Tagen por und nach diefen Jeiertagen werden gu Reifen in Schnell- (D) Zügen Jahrfarten des öffentlichen Bertebre nur für Entfernungen über 75 Kilometer ausgegeben. Auch Die Ausgabe von Fabrfarten für Gifund Berfonenguge fann nur in beidräntrem Umfange gugelaffen werden. Die Ausgabe von Fahrfarten ju ben einzelnen Eif- und Berfonengugen wird eingestellt, fobald nach ber Babi ber verabfolgten Sabrtarien eine Rebertaftung ober Geführbung punttlicher Ab-

fertigung der Blige gu befürchten ift. Der Reifende muß daber mit Burudbleiben beim Reiseantritt oder unterwegs rechnen. Babniteigfarten werden in der Beit vom

bis einichl. 29. ds. Mits, nicht ausgegeben. Das Baterland verlangt, daß nicht unbebingt notwendige Reifen unterbleiben.

Mains, den 15. Mai 1917.

Rgl. Preng. und Großbergogl. Seff. Gifenbahnbirettion.

Beichlagnahme von Dachkupfer, Blikableitern nim.

Die Ausführungsanweisung zu der Be-kanntmachung vom 9. März betreffend Be-schlagnahme, Weldepflicht, Enteignung und Ablieferung der bei öffentlichen und privaten Bauwerten gu Blitfdutjaulagen und gur Bedachung verwendeten Aupfermengen, ein-ichliehlich Inpferner Dachrinnen, Abfallrobre, Fenfter- und Gefimsabbectungen, sowie einofficklich der an Blipfdrupanlagen befindlichen Platinteile, ift in dem ftadtifcen Amioblatt erichienen und fann außerdem bei der Metallfammelibelle eingefeben werben.

Es ift darans erfichtlich, bag alle vorge-nannten Teile der Beichlagnahme unterliegen und gemeldet werden milffen, falls nicht bem Befiber ichon eine Eigentumglibertragung gugegangen ift. Es gilt dies befonders für die Blipableiteranlagen, welche durch eine frühere Bestandsaufnahme noch nicht erfaßt worden find und beren Albuchme und Erfat durch anbere Materialien im Baufe bes Commeri erfolgen nmit, da Ablicferungefrift fpateftens der 10. November ift.

Die Meldeformulare find von der Metall-fammelftelle erhaltlich und wird bort auch Mustunft ilber bie Angelegenheit erteilt.

Der Magiftrat.

Nassaulsche Landesbank und Massaulsche Sparkasse.

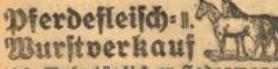
Die Zahlung der Brandversischerungs-beiträge für das Jahr 1917 wird in Erinnerung gebracht, da in aller Kürze mit der Beitreibung begonnen werden muß. Wiesbaden, den 18 Mai 1917.

Birektion der Hass. Landesbank.

Wiesbaden

Vergrösserungen ====

nach jeder klein. Photographie od. aus jedem Grup-penbild, auch von Zivil in Feldgrau werden billigst ausgeführt. — Emailiebiider für Broschan usw Frieda Simonsen, Rheinstr. 56, früh. Rheinstr.60



bieje Boche täglich an Jebermann!

Bugo Kehler, Wiesbaden Sellmunditr. 22.

Booocaxococcxococcxcoccx6 Für Piarr-Bibliotheken!

hergestellt der neue

odex Juris canonici

Es werden drei Ausgaben veröffentlicht werden und zwar:

1. elne kleine Ausgabe (9×15 cm) auf indischem Papier zum ungefähren Preis von 6 Mk. eingebunden.

2. eine mittlere Ausgabe (12×101/, cm) auf dünnem Papier zum ungefähren Preise von 13 Mk. eingehunden.

3. eine große Ausgabe (161/2×26 cm) auf starkem Papier zum ungefähren Preise von 20 Mk. eingebunden.

nsenulistesdeuptov

auf das überaus wichtige Buch nimmt schon jetzt entgegen

Hermann Rauch / Buthhandlung Wiesbaden, Friedrichstraße 30.

in and a second

Jur Feier der feche Alonfianischen Sonntage

Rieffer, St. Monfins. Leben, Geift, Rachfolge und Berehrung des hl. Jugendpatrons. Lehr- und Gebetbuch für die reifere driftlittle Jugend # 250.

Riel, Das Alonfind-Rind. Anleitung gur frommen Geier ber feche Alonfinnifcen Conntage. Jünglingen und Jungfrauen gewidnet. # -80.

Mlogfinsbuchlein enthaltend Lebensbeforeibung und Gebete. . -. 60. Ronn, Mlonfianifde Conntage & - 20.

Temming, Die feche alonfianifden Sonntage Gatterbam, Gt. Mloufineblichlein,

Borentig und gu begleben burch Hermann Rauch, Suchiandlung Biesbaben, Friedrichftraße 30.

mit ewigem Rice fofort zu padien gefucht moglichft in nab. Umgebung von Wiesbaben.

2. Rettenmaner G. m. b. S. Wiesbaden.

In Eliville ober Rieberwalluf größerer

Weinkeller

zu mieten gesucht.

Offerten unter 1208 an die Gefcatteftelle b. Rtg.

Schachtmeifter, Erbarbeiter, Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Schloffer und Schmiede in die beiehten Gebiete bes 28 ftens gefucht.

fidheres fei C Hotteuroth, Architekt, Winkei i. Rh., Dauptftrafe 88 u. Carl Julius Koch, Maurermeister, Erbenheim, Bluingerfrage 1.

Große Mobiliar-Berfteigerung.

Bufolge Auftrage verfteigere ich am Donnerstag, den 24. Mai 1917, vorm. 914 und nachmittags 21/4 Uhr

beginnend, in meinem Berfteigerungolofale

23 Schwalbacherstraße 23

folgende fehr gut erhaltene Mobiliargegen: ftanbe, als:

Sochelegante SalonsGinrichtung, Balifan: ber, eingelegt mit Bergolbung und Bronge: beichlägen, beft. a. Satonidrant, Spiegel mit Trumo, Schreibtifch, Sofatifch, Sofa, 3 Seffel und 2 Stuble mit feinem Seibenbegug, 2 Giden-Ghaimmer-Ginrichtungen, beit, aus je Bufett, Ausziehtifch, 6 Leber-feuble, ft. Diener, gr. Gichen-Bufett, Gervante, Eichen-Ausziehtisch, 6 reichgeschnitzte Stuble mit Leber, Rugb. Bufett, Rugb. herreugimmer:Binridjung, bestebend aus; Diplomaten-Schreibtifd mit Geffel, Buder-idrant und Ausziehtlich, Rugb. Buderober Gewehrschrant, Eichen-Dipfomaten Schreibtifd, Rugb. Damen-Schreibtifd, amei Ruft. Schreibsetreiter, japan. reichgeschniteter Tifc, 3 Meffingbetten mit Robbaars matragen (1. und Sichläfrig), 6 verichied. vollit. Betten, Rusb. und lad. Rleider-ichrante, Baichtommoden und Rachtifche, Loumoden, Loufolen, Loumode m. Schrauf. auffan, Kleider- und handtuchtander, Politergarnituren, Sofas, Ottomanen Bertifows, Rugh. Pfeifer- und and. Spiegel, Tifche und Stüble aller Art, Spieftifc, febr aute Teppine, Bilder, Delgemalbe, Bolfter-Storb- und Schaufelfeffel Regulatoren und andere Uhren, Ripp- und Aufftellgegen-frande, Rieinmobel aller Art, eleftr. Salon-Ständerfampe, eleftr. Metall-Statue, zwei vollft. Likbeneinrichtungen, Glas, Borgellan, eif. Gelbfafette, Bafchemangel, Rinberwogen, Singer-Stopfmaichine, Feberbetten und Riffen, Gefinde- und Linderbetten, so-wie alle Arten sonftige Sanselnrichtungsgegenstände, freiwillig melfibietend gegen Barzahinng.

Befichtigung mabrend ber Weichaftsftunden.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeidigter Tagator. Schwalbacher Strafe 28. - Telephon 2941.

Suddend= Majdinenmeifter

für Sitfebienftpflidit arbeiter unb ein jüngereit Maddine Buchbrudteret ber

Ettoiller Radrichten" Ettvill a. Rh., Tel. 216,

Buverlaffigen Rufet ber mich in Bolgarbeit be-manbert ift, fuchen

Broglitter & Finch Rübesheim a. Rb.

Renf. fofort gefucht. Reft

und Methanng im Dans, Bure Ansbild, gugefichert, Ferd. Lampy, Manufaffice und Lonfelston Effolffe a. Rh. Bebilbetes junges allein-

pucht in gur, Familie auf bein. Lande freundl. Aufn. 3. Unterfilb. b. Doutfenn, Angeb, un. 1213 an b. Gefchifteft. b. Big.

Gebeurbte guterhaltene Bagner-Rabmafchine für untiberein zu taufen gefucht. Dit unter Beid-angale wit B. 156 a. b. Ge-ftaffestielle b. Brg.

Schlangenbab. Aleines me, bereft au Balt gel., auch g. verne. an Aurgafte gerigner, bill ju berm. ober ju bert, Mbe, ju erfr, in ber Be-ichofenftelle biefer Zeitung.

Guffdaumenbe weiße Geife mit bafter Wofdtraft, bas Bio. 1 Mart. Wiesbaben, Philippedeegftr. 33, pt. linfe.

Econe 4-3inn -Bohnang im I. Sind Dorbitrage 27 alsbalb zu vermieten. Ridber, bafelbit im Erogeschoft lints bet Bine fc.

Serrngartenstraße 19 fl. 4 Finnier - Wohnung of 30 berm. Nab, dafelbit.

Frifdmelhenbe Biegen jawie **hochtragende** frijd) eingetroff. August Ningel. 20fesbaben, Platterstr. 130 Telefon 1798.

3 verl Rib, R. Balluf. Saupiftrage 19.

guniginn

foine Bogen allgugeben. Rheinifche Bolfszeitung

Thalia-Theater

Wiesbaden, Rirchgoffe 72- Telefon 6187 Zaglich nochm. 4, 6 u. 8 libr, Gonntag 3-10 libr

Graf Dohnau. seine "Möwe" Die rubmreiche Kaperfahrt der

"Möwe" Torpedierung und Berfenhung

von 15 feindlichen Schiffen darmeier Bilefendampfer bon 8000 unb 10009 Tennen Aufnahmen bes erften Diffiziers & M. G. "Mobe"

Repitantentment Wolf Gine Arlegsurkunde von gewaltiger Bedeutung!

Eintrittspreife: 55 Di. bis Mark 3.50 Militär und Jugend Genliftigung. Toglich nachmittage 6 bis 8 libr: Schuler Borftellung ju fleinen Breifen

35, 55 mib 80 Pfg.

Der Reinererag bes "Movefilms" wird gur Balfte ber Biesbabener Rriegefürforge iibeemfefen.

Aurhaus zu Wiesbaden.

Bietbaben, Tienbeng, 22. Dai, nadmittags 4 Uhr. Abonnemente Rongert bes Stabtifden gurorchefters. Leitung: Dermann Fraer, Stabilider Aur-invellmeister. 1. Dubertüre jur Oper "Die Sirene" (D. V. Maber. 3. Pacaphroje über von Lied "Wil-ichen bist du" [I. Wedtsadda. I. Citudiantina, Walser E. Baldreufel. 4. Finale aus der Oper "Woreled" (F. Mendelsjohn 5. Ich fende dieje Blumen die, Lied I. I Bagner 6. Oudertire zu "Brezisfa" (C. R. d. Beder) 7. Janisfie and der Over "Stra-della" I v. Hlotow) 8. Battageno-Polla (L. Stasun). & Weends 8 Mde: Abonnement die Fonzert dei efterifchen Ruropcheftere. Leifung: Bermann Jemer tabtifiber Kurfapellmeifter. 1. Duvertüre gur Opereite Botcaccio (dr. v. Sumpe) 2. Champagner-Waljer dr. v. Rion) S. Botpourer aus der Operette "Der Bogel-händler" (C. Heller). 4. Walser aus der Operette Bolenhim" (C. Redhai). 5. Dupertüre zur Operette "Der Bettelitübent" (C. Ridloder). 6. Walser aus Der Opereite "Der Grat von Luremburg" (Fr. Leber). 7. Forwarrei aus ber Operette "Die Fiedermans" (Joh.

Königliche Schauspiele.

füt

reid

Fra

ben-

jøm

mici

trett

ren

Itch

bei

weit

ten,

llmb

fich :

bem

midit bar

Hant

midst

ben

fann

Ber

geb

ber .

aud

Bielt

SWife

gebö Beive

banb

Emb

Made

neger

bebeu

ein g

ben

Bliesbaden, Dienstag, 22. Mai (Mb. 4), abendo
7 Uhr (Dienste und Frendähe find aufgeboden): Ineites und iestes Ganfipiet des Kgl. Ordeblernschapers
Deren José Schwarz von der Kgl. Over in Berlin:
Der Trondschaux. Geoße Dure in vier Kfren den
Ginsepre Berot. Nach dem Zialiensichen des G. Cammanono von d. Proch. In Siene geset von heren
Cherrogistent Nedne. — Berionen: Der Ganf den
Luna: Derr Schwarz a. G. — Pronoce, Geschn den
Sengaße: Fran Triedbiedt — Austena, eine Bacunerin: Irl. Dand — Mantico: Derr Etreld — Kernando, Berlinter des Grafen Luna: Derr Arbeite
— Juse, Bertraute der Gestin Luna: Derr Arbeite
— Juse, Bertraute der Gestin Luna: Derr Gebud
— Ein alter Zigenmer: Berr Schmidt — Gin Bote:
Derr Gerharts — Geschrinnen Leonoren Bedunden
Kniddinger Mantico: und die Grafen Luna
britten Ale: Ligenmertung, undgefährt von den Sototämperinnen fert. Soldmann und fri. Nordden;
ber, Bonnicht und den anderen Tennerinnen. Leitung:
Teitung: Derr Profesior Gebier. — Gpielleitung:
S. B.: Derr Lichen. — Genzelburg des Plagenbistes:
Derr Maschaners Cherinspriner Schleim. — Warithalisc:
Pettung: Derr Profesior Schlar. — Spielleitung:
S. B.: Derr Lichen. — Genzelburg Geber.
Geder. — Gude gegen 10 Ubr.

Residenz=Theater

Bicebaben, Dienstug, ben 22. Bini 1917, abenbe 7 Ube: Wie feffle ich meinen Rauny Gin trobliches eteliches Rampippiel in brei Aften bon Bond Sturm. — Roth bein 2. Alt größere Saufe. —

Thalia-Theater Aintageffe 72 — Let. 5137 Bom 10, bis 28. Mai: Graf Dobna und feine "Mowe,

Die endmeriche Auperfohrt G. M. C. "Mone".

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe . Wiesbaden, Langgasse 1-3